

Jochen Haußmann

Freie
Demokraten
FDP



Presseinformation

Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Telefon: 0711 2063-921

Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

PM16/24

Jochen Haußmann und Ulrich Goll (FDP)

Häffner und Lorek haben unsere volle Unterstützung für Polizei in Waiblingen

Wenn sich Petra Häffner (Grüne) und Siegfried Lorek (CDU) für den Verbleib des Polizei-Lagezentrums in Waiblingen einsetzen, dann gibt es dafür so etwas wie eine ganz große Koalition: „Wir unterstützen den Verbleib des Lagezentrums der Polizei in Waiblingen“, erklären die beiden FDP-Landtagsabgeordneten Jochen Haußmann (Remstal) und Ulrich Goll (Waiblingen). „Wir haben uns schon früher gegen eine Verlagerung ausgesprochen und wir sind immer noch dagegen, weil es keine stichhaltigen Argumente dafür gibt.“ In Zeiten moderner Kommunikation sei eine dezentrale Struktur kein Problem mehr, wie die Erfahrung zeige. „Und wenn uns der ehemalige SPD-Innenminister Reinhold Gall erklärt hat, dass es für die Menschen im Rems-Murr-Kreis und der hier stationierten Polizei kein Problem sei, wenn die Polizei ihre Zentrale in Aalen habe, dann gelte das umgekehrt auch: „Dann ist es auch kein Problem, wenn das Lagezentrum in Waiblingen ist.“ Vor allem aber: „Die Polizei profitiert von einem eingespielten Team und eingespielten Abläufen und die Vorfälle in Bayern zeigen, wie schnell Bedrohungslagen aus heiterem Himmel entstehen können.“ Das Land spare sich dazu 8,6 Millionen für den Neubau des Führungs- und Lagezentrums. Die könne die Regierung „angesichts ihrer Geheimliste für Regierungsprojekte sicher anderswo gut brauchen oder sie setzt sie für Schuldenabbau ein. In Aalen neu bauen, was in Waiblingen schon perfekt funktioniert, macht auf alle Fälle keinen Sinn.“